



**Jahresbericht des IM STADTFELD // Geschäftsstraßenmanagements für
Stadtfeld im Auftrag der Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2022**

Berichterstatter

Maximilian Schochert (Projektleitung)

IM STADTFELD // Geschäftsstraßenmanagement
c/o META architektur GmbH – Maxim-Gorki-Straße 16 – 39108 Magdeburg
www.imstadtfeld.de – www.facebook.com/imstadtfeld – www.instagram.com/imstadtfeld
hallo@imstadtfeld.de – 0170 2739108

Vorbemerkung

Der Bericht wird auf Grundlage des beauftragten Angebots AN22-001 der META architektur GmbH erstellt. Ziel der Arbeit vom IM STADTFELD // Geschäftsstraßenmanagement (GSM) ist die Stärkung der Stadtteilzentren in Stadtfeld. Dabei liegt ein Fokus auf den Zentrenachsen Olvenstedter Straße und Große Diesdorfer Straße sowie nach den neuen Richtlinien des Städtebauförderprogramms Lebendige Zentren das gesamte Fördermittelgebiet. Die gesamtheitliche Betrachtung führt zu Synergieeffekten, die die Attraktivität der Fokusbereiche für seine Nutzer:innen steigert.

Die Arbeitsgrundlage bildet das Integrierte Handlungskonzept (DS0322/13). Alle Handlungen und Entscheidungen werden immer im Hinblick auf die Errichtung sich selbst tragender und langfristig wirkender Strukturen getroffen. Im Sinne der Verstetigung ist es wichtig, alle aufgebauten Strukturen nachhaltig zu gestalten, um den Erhalt nach Ablauf der Fördermittelzuwendung zu ermöglichen.

Am 01. Juli 2016 nahm die META architektur GmbH ihre Arbeit zur Ausführung des Geschäftsstraßenmanagements auf. Heute, im bereits siebten Jahr kann IM STADTFELD auf zahlreiche Erfolge zurückblicken.

Um alle Vorhaben in angemessener Qualität zu realisieren, setzen wir unter Berücksichtigung des Budgets und der geforderten wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden Schwerpunkte und Prioritäten für die Arbeit des GSM.

Hier erhalten Sie einen Überblick über unsere Tätigkeiten im Jahr 2022 mit Fazit und Ausblick für das Jahr 2023.

2022

Nach dem Personalwechsel in der Leitungsposition im vergangenen Jahr 2021 konnte die organisatorische und kontinuierliche Pflege des lokalen Netzwerkes mit relevanten Akteur:innen intensiviert werden. Die Kontakte und Struktur des Netzwerkes führt fortführend zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes und ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor, um das Image Stadtfelds weiter positiv zu entwickeln und Belange an entsprechenden Stellen einzubringen.

Dank enger Zusammenarbeit, kontinuierlichen und verlässlichen Informationsfluss mit relevanten Medienvertreter:innen entsteht Vertrauen bei allen Interessengruppen. So wird die Förderung der Handlungsbereitschaft im Stadtteil sowie die Steigerung des Images und Identität/Identifikation langfristig gewährleistet.

Durch die Stärkung von Netzwerken erreichen wir einen Austausch zwischen verschiedenen Akteur:innen vor Ort und erleichtern die Zusammenarbeit, die für eine nachhaltige Standortentwicklung unabdingbar ist.

2022 investierten wir Zeit in die externe Kommunikation der Arbeit des GSM. Dreh- und Angelpunkt dabei sind eine umfangreiche Händler:innendatenbank, unsere Präsenzen in den sozialen Medien, mit denen wir durchgehend viele Menschen pro Woche erreichen. Vor allem bei der jüngeren Zielgruppe (Instagram) erreichen wir gute Interaktionen, steigende Follower:innenzahlen und ein prägendes Image für den Stadtteil. Der klassische Weg der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird ebenso mit Erfolg gegangen. Auf Facebook und Instagram können wir dynamisch Inhalte unkompliziert erstellen. Hier bilden wir unsere Tätigkeiten ab und tauschen uns mit der Community zu aktuellen Themen aus. Herzstück bildet dabei die Kampagne Mein Stadtfeld. Dein Kietz. #lieblingskietz, welche sich im digitalen Kiezfürer/Branchenbuch (www.lieblingskietz.de) und den dazugehörigen Social-Media-Kanälen widerspiegelt.

1. Verfügungsfond IM STADTFELD //

Eine fortlaufende Aufgabe ist die Verwaltung des Verfügungsfonds. Neben der begleitenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gehören die Beratung nach Erstkontakt, die Bereitstellung der Unterlagen, die intensive Beratung bei Antragstellung sowie die gesamte Abwicklung, Organisation der Abstimmung durch das Gremium, die Dokumentation und die Kommunikation mit dem Stadtplanungsamt dazu.

Insgesamt gab es eine Vielzahl an Erstkontakten und Beratungsgesprächen zum Fond, aus denen sich 4 bewilligte Projekte ergaben. Darunter eine Fassadengestaltung am Lessingplatz, die Erneuerung der Leuchtreklame am OLi-Kino, Umsetzung eines lokalen Weihnachtsmarkts und die Unterstützung eines Dokumentarfilms über das Glacis Open Air und die positiven Auswirkungen auf den Stadtteil. 11.760€ wurden bewilligt. Die Resonanz der Projekte ist durchweg positiv. Der Verfügungsfond ist ein wertgeschätztes Instrument, welches private Investitionen, die einen positiven Effekt auf Stadtfeld haben, unterstützt.

2. Tag der Städtebauförderung

Am 14. Mai 2022 fand der bundesweite Tag der Städtebauförderung statt. In diesem Jahr wurde der Olvenstedter Platz bespielt. Zusammen mit Akteur:innen vor Ort wurde der Platz erlebbar gemacht. 4 Komponenten bildeten die Grundidee bei der Umsetzung des Projekts:

- Was passiert mit dem Platz, wenn die Aufenthaltsqualität durch Wimpelketten, Sitzgelegenheiten, Kreidekunst und Spielgeräte aufgewertet wird?

- Wir haben eine kleine Marktsituation geschaffen. Die anliegenden Akteur:innen (Blumenpavillon und Erdbeerstand) boten Ihre Waren an.
- Zusätzlich wurden Eis, Getränke und Pizza angeboten, um ein gastronomisches Angebot auf dem Platz zu schaffen.
- Auf einer Litfaßsäule wurde die Besucherschaft zu Fragen, was der Platz braucht, wie er attraktiver und nutzbarer wird, beteiligt.

Über den Tag verteilt kamen einige Hundert Menschen vorbei und belebten den Olvenstedter Platz. Leider wurde es gegen Nachmittag ruhiger, – auch weil angebotene Waren aufgebraucht wurden. Die Ergebnisse aus der Beteiligungsaktion wurden dokumentiert und können bei einer möglichen Umgestaltung an das Stadtplanungsamt überreicht werden.

3. Leerstandsmanagement

Gegenüber dem letzten Jahr 2021 verzeichneten wir einen Zuwachs der Anfragen. Was auf eine entspanntere pandemische Situation und damit einhergehenden höheren Unternehmer:innengeist zurückzuführen ist. Dank der Aktualisierung der Datenbank kann passgenau auf Anfragen reagiert werden.

Uns erreichten im Jahr 2022 Anfragen von Gewerbeuugründungen, neuen gastronomischen Angeboten sowie von Kulturschaffenden und Unternehmen aus den umliegenden Stadtteilen. Darüber hinaus wurde eine Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Standortmarketing und Unternehmensservice des Wirtschaftsdezernates der Landeshauptstadt Magdeburg initiiert, um Arbeitsressourcen zu bündeln und effektiver nach Lösungen zu suchen. So findet ein regelmäßiger Austausch statt.

4. Beratungen

Wir beraten alle Anfragen zu Gründungsvorhaben, Standortberatung usw. Wir unterschützen sämtliche Antragsteller:innen des Verfügungsfonds zum Antragsverfahren und den Richtlinien sowie Inhalten. Zusätzlich informieren wir Immobilieneigentümer:innen oder andere Vorhabenträger:innen über die verschiedenen Förderprogramme auch aus dem Städtebau.

Investor:innen und Bauunternehmen suchen den Kontakt zu uns, um sich über aktuelle Entwicklungen im Stadtteil zu informieren. Hier beraten wir, um im Sinne der Stärkung des

Wirtschaftsstandortes Stadtfeld sinnvolle Gewerbeunterlagerungen in Neubauten oder Umnutzungen zu steuern. An welchen Stellen ist eine Gewerbeunterlagerung sinnvoll, wo nicht, welche Nutzungen ergänzen das Angebot im Stadtteil und welche passen zur Nachfrage? Auch hier gibt es verstetigte Kontakte in die Wohnungswirtschaft. Wir verfassen außerdem Stellungnahmen zu Anfragen der IHK Magdeburg, der Ämter, der Presse usw.

5. Schnittstelle Verwaltung und Stadtteil

14-tägig gibt es einen festen Jour-Fixe-Termin mit Herrn Rudolf Sendt (Stadtplanungsamt) zu aktuellen Themen im Stadtteil, für den Stadtteil relevante Stadtratsentscheidungen, Beschlüsse und Drucksachen. Das Jour Fixe bildet eine wichtige Schnittstelle in die Verwaltung und ist Grundlage unserer Arbeit.

6. Mein Stadtfeld. Dein Kietz. #lieblingskietz

Die 2020 ins Leben gerufene Kampagne erfreut sich großer Beliebtheit. Die Händler:innen präsentieren sich mit Freude auf der Plattform. Wir stellen das stetige Wachstum des Netzwerkes fest. Die inhaltliche und redaktionelle Pflege der Webseite ist Teil unserer Regelaufgaben. Wir beraten und unterstützen Neuankömmlinge und werben für unsere Plattform. Ziel ist es, die Identität und Identifikation im Stadtteil zu stärken. Mithilfe von verschiedensten Streuartikeln bewerben wir die Kampagne. Sämtliche Produkte sind möglichst nachhaltig hergestellt und verweisen auf die Webseite. So geben wir den Stadtfelder:innen Anlass vor Ort einzukaufen und die Kaufkraft möglichst im Stadtteil zu halten.

Die Webseite ist auf stetiges, nachhaltiges und eigenständiges Wachstum ausgelegt. Händler:innen haben die Möglichkeit, selbstständig durch ein Kontaktformular Teil des Netzwerkes zu werden. Aktuell befinden wir uns in der Situation, dass noch aktiv auf Gewerbetreibende zu gegangen werden muss. Mit dem Erreichen einer bestimmten Teilnehmer:innenzahl erwarten wir diesen „Selbstläufer“.

7. Projektskizze: Klimaanpassung urbaner Räume

In enger Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt wurde eine Projektskizze zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel in Stadtfeld erarbeitet. Ziel ist es, durch wenig invasive Maßnahmen Straßenräume beispielhaft für Magdeburg anzupassen. Dabei stehen Grundgedanken wie Geschwindigkeits- und Abgasreduktion, Klimaoasen gegen Hitzeinseln, Kaltluftschneisen, das Prinzip der Schwammstadt und die Förderung des NMIV im Vordergrund.

Mit der Projektskizze hat sich die Stadt Magdeburg auf Bundesmittel aus dem Sondervermögen „Klima- und Transformationsfonds“ beworben.

Ergebnisse, Fazit und Ausblick

Das GSM hat sich seit der Arbeitsaufnahme 2016 erfolgreich positioniert. Wir sind im Stadtteil ein relevanter Akteur und Ansprechpartner für Gewerbetreibende und Bürger:innen. Wir gestalten die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Stadtfeld mit und stärken das positive Image gezielt. Mit neuen jungen Formaten, Ideen und Kooperationen möchten wir den Nerv der Stadtfelder:innen treffen und neben dem operativen Alltagsgeschäft auch immer dem aktuellen Zeitgeist entsprechend kreative Lösungen bieten.

Positive Presse und Rückmeldungen, die uns seit Beginn begleiten, bestätigen uns in unserer Arbeit im Stadtteil. Auch im kommenden Jahr werden wir vorhandene Kontakte zu relevanten Akteur:innen genutzt, um das Image Stadtfelds weiterhin zu stärken.

Fördermittel für die Stelle standen bis zum Dezember 2022 zur Verfügung. Da die Bewilligung der beantragten weiterführenden Förderung für das Geschäftsstraßenmanagements erst ab dem Haushaltsjahr 2024 vorliegt, konnte zuerst die Stelle nicht weiter besetzt werden.

Im Interesse der Kontinuität der Präsenz der Anlaufstelle des Geschäftsstraßenmanagements, wurden zusätzliche finanzielle Mittel für das Haushaltsjahr 2023 beantragt. Die Genehmigung für diese Fördermittel liegt seit Januar 2023 vor und somit besteht nun die Voraussetzung einer erneuten Stellenbesetzung ab März/ April 2023.

In der Zwischenzeit wird die Verwaltung des Verfügungsfonds durch das Stadtplanungsamt übernommen, bis die Stelle wieder neu besetzt ist.

Hauptziele für 2023 sind die kontinuierliche Fortführung der strategischen und operativen Arbeit (Redaktion und Weiterentwicklung der Website) für die #lieblingskietz Kampagne sowie die Wiederaufnahme von Austauschformaten wie z.B. dem Unternehmerfrühstück ViertelVorAcht.